

## „Eine Bestandsaufnahme des Geleisteten – Pläne für die Zukunft“

VI. SOMMERUNIVERSITÄT DER FIDESZ JUGEND IN ZÁNKA, 19.-21.07.2013

**Die FIDESZ Jugend veranstaltete von 19. bis 21. Juli 2013 ihre alljährliche Sommeruniversität, die zum zweiten Mal in Zánka am Plattensee stattfand. Knapp ein Jahr vor den nächsten Parlaments- und Kommunalwahlen in Ungarn konnten 200 junge Mitglieder von FIDESZ eine Bestandsaufnahme der bisherigen Regierungsarbeit ihrer Mutterpartei und der Christlich-Demokratischen Volkspartei Ungarns (KDNP) vornehmen und die zukünftigen Pläne der Koalition diskutieren.**

Die VI. Sommeruniversität wurde durch Áron Veress, dem Vorsitzenden der FIDESZ Jugend, eröffnet. Dem thematischen Einstieg diente ein Kammingespräch zwischen Frank Spengler, Leiter des Auslandsbüros Ungarn der Konrad-

Adenauer-Stiftung, und Dr. Gergely Gulyás, MdNV, stellvertretender Vorsitzender der FIDESZ-Fraktion und Generaldirektor der Partnerstiftung Union für ein Bürgerliches Ungarn, der Parteistiftung von FIDESZ. Das Gespräch beinhaltete europa- und innenpolitische Themen wie auch um bilaterale Fragen deutsch-ungarischer Beziehungen. Frank Spengler erörterte die komplexe Natur der Euro-Rettungspolitik und zeigte sich optimistisch, dass die Maßnahmen der europäischen Länder greifen. Dr. Gulyás betonte die große Verantwortung der Parteienfamilie der EVP in der Bewältigung der Krise und demnach die anstehenden Wahlen in Deutschland, Ungarn und Europa, die wegweisend seien.

Die Teilnehmer der Sommeruniversität verfolgten die Vorträge von Politikern und Experten

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

UNGARN

ARON VERESS

Juli 2013

[www.kas.de/ungarn](http://www.kas.de/ungarn)

verschiedener Themenbereiche mit großem Interesse. Wie schon in den vergangenen Jahren lag das Hauptaugenmerk auf der programmatischen Arbeit und der Schulung der Teilnehmer. Zu diesem Zweck standen vor allem Vorträge, aber auch Gruppenarbeiten auf der Tagesordnung. Die Regierungsarbeit der eigenen Partei wurde dabei kritisch hinterfragt und Lösungsvorschläge für anstehende Entscheidungen wurden formuliert.

Es referierte unter anderem der Sicherheitsexperte Georg Spöttle zum Thema internationaler Terrorismus und über seine persönlichen Erfahrungen in den Krisenregionen Ägyptens und Syriens. Dr. Zoltán Illés, Staatssekretär für Umweltangelegenheiten, beschäftigte sich in seinem Vortrag mit den Aufgaben und Projektplänen seines Ressorts und resümierte, dass deren Umsetzung aufgrund der länger andauernden Konsultationen mit Interessenvertretern gewisse Schwierigkeiten bringe.

Gemeinsam mit Vertretern des Bundes Junger Unternehmer wurde von der FIDESZ Jugend

ein Programmentwurf zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit präsentiert, das sich sehr stark an dem deutschen Modell der dualen Berufsausbildung orientiert. Zudem wurden Maßnahmen zur Steuersenkung für Jungunternehmer sowie zum Abbau der Bürokratie erörtert.

Als Zusammenfassung der Sommeruniversität betonte Áron Veress die Bedeutung solcher Veranstaltungen. Sie trügen zur politischen Meinungs- und Willensbildung bei und stärkten die Parteiendemokratie in Ungarn. Gut organisierte und willensstarke Jugendorganisationen seien unabdingbar für die Vertretung der Interessen junger Menschen.

*Áron Veress ist Vorsitzender der Fidesz Jugend*